

Heilige



Benno von Meißen

Der Heilige Benno ist quasi der sächsische „Lokalheilige“. Über seine Herkunft ist nichts weiter bekannt. In den Quellen wird er erstmals als Stifthserr in Goslar erwähnt. 1066 wurde er Bischof von Meißen. Er geriet 1073 im Sachsenkrieg zwischen die Fronten. König Heinrich IV. beschuldigte ihn des Hochverrats, wurde seines Amtes enthoben und musste Meißen verlassen. Es gelang Benno durch poltisches Geschick, Jahre später in sein Meißner Bischofsamt zurückzukehren. Der Legende nach soll er bei seiner Absetzung den Meißner Dom abgeschlossen und den Schlüssel in die Elbe geworfen haben. Ein Fisch verschluckte daraufhin

den Schlüssel. Jahre später auf Bennos Weg zurück nach Meißen machte er in einer Gaststätte Rast. Dort wurde ihm ein frisch gefangener Fisch serviert. Als Benno diesen zu essen begann, kam plötzlich im Inneren des Fisches der Kirchenschlüssel zum Vorschein. Daraufhin erkannten die Meißner ihn als ihren rechtmäßigen Bischof an und geleiteten ihn zum Dom. Deshalb trug sein Wappen auch die Abbildung eines Fisches mit einem Schlüssel im Maul. Benno starb zwischen 1105 und 1107. Er wurde im Meißner Dom bestattet. Sein Grab mitten im Kirchenschiff wurde zur Wallfahrtstätte. Die Menschen erhofften sich wundersame Wirkung durch den Besuch des Grabmales.

1512 wurde von Hieronymus Emser das Leben des Bischofs von Meißen schriftlich festgehalten, die sogenannte „Vita Bennonis“. Dabei kamen etliche Wundererzählungen hinzu, die allerdings nicht belegt sind. 1524 gelang es Herzog Georg von Sachsen, Benno durch den Papst heiligsprechen zu lassen, obwohl im Lande schon Luthers Reformation Gestalt annahm, die die Heiligenverehrung ablehnte. Mit der Einführung der Reformation im Sommer 1539 in Meißen wurde die Grabanlage deshalb auch zerstört. Die Gebeine Bennos erlebten eine Odyssee-Reise. Über Stolpen und Wurzen gelangten sie wohl nach München, wo sie 1580 in der Frauenkirche beigesetzt wurden.

Benno ist Schutzpatron von München und des heutigen Bistums Dresden-Meißen. Außerdem ist er Schutzheiliger der Fischer und Tuchmacher. Sein Gedenktag ist der 16. Juni.

Pfarrer Jadatz

Ev.-Luth. Kirchgemeinden
in Roßwein und Niederstriegis

MARIENBRIEF

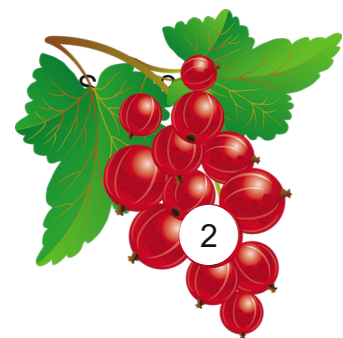
Juni und Juli 2018



Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6



Seite 1	Titelbild
Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Andacht
Seite 4	Kirchenmusik
Seite 5	Kirchenmusik
Seite 6	Klostergottesdienst
Seite 7	Johannesandacht
Seite 8	Rückblick Osterspiel
Seite 9	Gemeindeleben
Seite 10	Gottesdienste Juni
Seite 11	Gottesdienste Juli
Seite 12	Geburtstage
Seite 13	Freud und Leid

Seite 14	Jugendseite
Seite 15	Jugendseite
Seite 16	Nachrichten
Seite 17	Himmelfahrt
Seite 18	Nachdenkliches
Seite 19	Impressum
Seite 20	Heilige

Johannistag, Johannisfeuer, Johannisbeere, ...

Der 24. Juni wird als Geburtsfest Johannes des Täufers gefeiert.

An Johannes den Täufer zu erinnern, ist heute noch genau so aktuell wie früher. Er hat die Menschen seiner Zeit wachgerüttelt und sie zur Umkehr zu Gott aufgerufen. Kehrt um! Ändert euer Leben! Diese Worte waren damals nicht beliebt und sind es heute ebenso wenig, aber sie sind immer noch nötig. Johannes hatte den Mut sie auszusprechen und auf Jesus hinzuweisen. In Jesus Christus, dem Licht der Welt, findet die Symbolik dieses Festes ihren wahren Sinn. Anlass zu diesem Bezug des längsten auf den kürzesten Tag des Jahres war der Täuferspruch in Hinblick auf den kommenden Christus: „Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden.“ (Johannes 3,30)

Der Name der Johannisbeere leitet sich vom 24. Juni, dem Johannistag ab, der als Reifetermin gilt, der Name ist leicht zu merken. In fast jedem Hausgarten sind sie zu finden, fast alle lieben sie, die roten Johannisbeeren. Unkompliziert und wacker gedeihen sie am Waldrand, an Zäunen, zwischen Bäumen und selbst an Hängen. Je heller der Standort der Sträucher, umso reicher die Ernte und desto höher der ihnen eigene Vitamin C-Gehalt.

Titelbild des aktuellen Marienbriefes: „Das Innere der Orgel““ Foto: Cornelia Fritz-Tag

Es ist leicht zu erraten: wir sehen einen Teil der Orgelpfeifen in unserer Schmeisserorgel, sogar, wenn man genau hinschaut, beide Arten von Pfeifen: im Vordergrund Labialpfeifen, wo der Ton am Labium (das ist der Schlitz)+Trennwand/Kern dahinter entsteht und die Luftsäule im Pfeifenkörper zum schwingen bringt, wie bei einer Flöte z.B. (lange Pfeife-tiefer Ton), dahinter Labialpfeifen mit Deckel (die klingen doppelt so tief, Materialeinsparung, aber auch anderer Klang), letzte Reihe im Bild: Zungenpfeifen (da entsteht der Ton durch eine schwingende Metallzunge, z.B. Register, wie Trompete und Posaune)

Erklärung: Susanne Röder

Ev.-luth. Pfarramt Roßwein: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Kirchgeldkonto Roßwein: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de und www.posaunenchor-rosswein.de

Friedhof Roßwein

Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine sind nach Vereinbarung
jederzeit möglich.

Niederstriegis: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
Tel. 03431 626922
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
dienstags:
13 - 17 Uhr

Kirchgemeindegeldkonto Niederstriegis: IBAN: DE67 8605 5462 0039 0017 01 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Pfarrer und Vorsitzender der Kirchenvorstände für Roßwein und Niederstriegis: Dr. Heiko Jadatz

04741 Roßwein, An der Kirche 11, Tel. 034322 40650
E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 15 bis 17 Uhr

Kantorin für Roßwein und Niederstriegis: Susanne Röder

04736 Waldheim, Am Schulberg 2, Tel. 034327 66301
E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Gemeindepädagogin für Roßwein und Niederstriegis: Angelika Schaffrin

09661 Striegistal OT Marbach Hauptstr. 97, Tel. 034322 45164
E-Mail: dieschaffris@freenet.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden der Leser des Marienbriefes und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

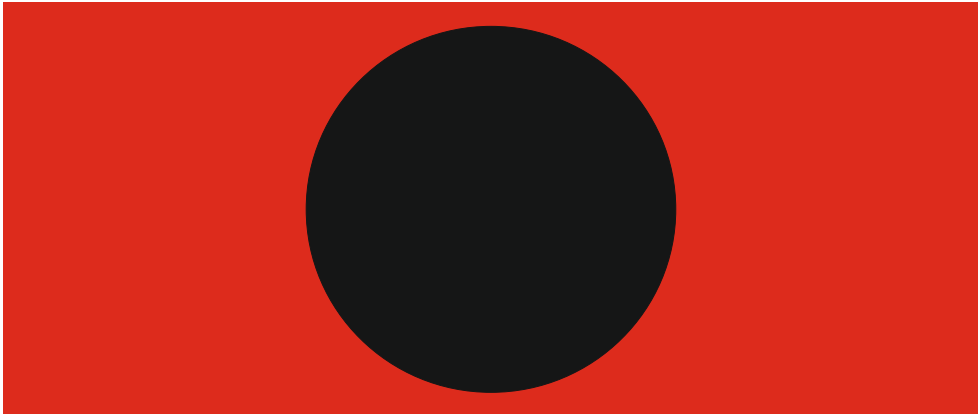
Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Marienkirchgemeinde Roßwein, erscheint zweimonatlich
Redaktion: Thomas Meyer, David Gröhner, Heiko Jadatz, Cornelia Fritz-Tag
Redaktionsschluss Ausgabe August und September 2018: 03.07.2018
Anregungen und Kritik sind herzlich erwünscht.

Druck: Riedel OHG Chemnitz

Wir danken herzlich den Helferinnen und Helfern, die unseren Marienbrief austragen.
Ebenso danken wir, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.

Perspektivwechsel



Zu einem jüdischen Rabbi kam mal ein Mann, der sich über die Enge in seiner Wohnung beklagte. Für ihn und seine Frau und die 5 Kinder und die Schwiegereltern sei das alles viel zu eng und jetzt hätten sich noch Verwandte angesagt, da wäre einfach kein Platz. Der Rabbi fragte: und habt ihr auch Tiere? Ja, eine Ziege und ein paar Hühner. Dann nimm die Hühner in die Wohnung und komm in einer Woche wieder. Der Mann kam wieder und war schier verzweifelt: die Hühner liefen den Menschen dauernd zwischen den Füßen herum oder flatterten aufgeregt durch die Wohnung und die Familie litt sehr. Gut, sagte der Rabbi, dann nimm jetzt noch die

Ziege mit ins Haus.

Der Mann versuchte, sich dagegen zu wehren, aber der Rabbi blieb unerbittlich. Nach dieser zweiten Woche war der Mann völlig am Ende und warf sich fast weinend vor den Rabbi: die Ziege störte überall, nahm ganz viel Platz in Anspruch, und dann der Gestank! Gut, sagte der Rabbi, dann bring die Ziege und die Hühner wieder in den Stall und komm in einer Woche wieder. Gesagt, getan, eine Woche später stand ein glücklicher Mann vor dem Rabbi: wir haben alle reichlich Platz, sogar die Verwandtschaft, wir vertragen uns gut, und der entsetzliche Ziegengestank ist weg, es duftet nach frischem Heu oder Blumen oder Essen. Geh

und freu dich über dein schönes Zuhause, lächelte der Rabbi.

Viele Probleme erscheinen uns nur deshalb so groß, weil wir sie mit zu wenig Abstand betrachten. Manche sind im Grunde so harmlos wie dieser Marienkäfer.



Jesus Christus spricht: Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich euch.
Johannes 20,21.

2018 ist ein Jahr für Fußballfans. Im Juni und Juli messen sich die besten Mannschaften der Welt und ermitteln ihren Meister. Wir freuen uns auf elegante Spielzüge und spektakuläre Tore.

Fußball macht aber nicht nur Spaß und ist schön anzusehen. Man kann von einem Fußballspiel vieles für unsere Kirchgemeinden lernen. Das Wichtigste: Jede Fußballmannschaft hat einen Auftrag. Dieser verbindet die Mannschaft. Alles, was sie tun, ist darauf gerichtet. Der Auftrag lautet schlicht: Dieses Spiel wollen wir gewinnen. Dazu müssen wir mehr Tore schießen als die andere Mannschaft.



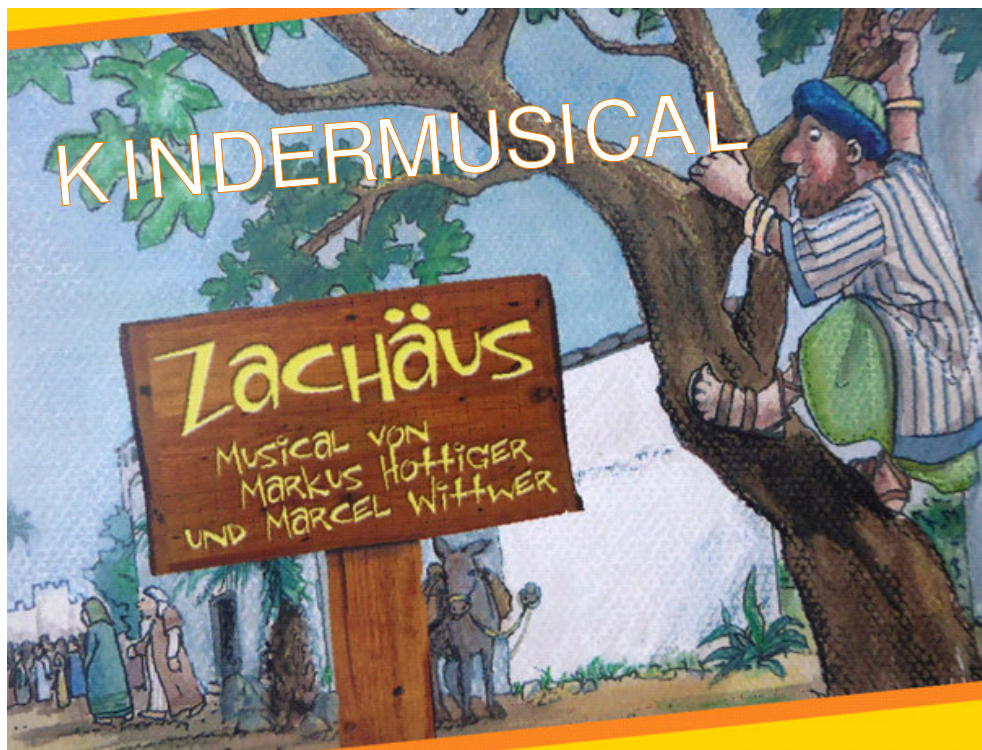
Genauso hat auch jede Kirchgemeinde einen Auftrag, der uns verbindet. Der Auftrag ist nicht selbst gewählt, sondern uns von höchster Stelle gegeben. Jesus sendet uns so, wie ihn der Vater gesandt hat.

Wozu wurde Jesus gesandt? Jesus ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist, so sagt es die Bibel. Wir als Christen und als christliche Gemeinden sind in diese Sendung mit hineingenommen. So sagt es der auferstandene Jesus. Alles, was wir tun, soll auf diesen Auftrag bezogen sein. Also jede Predigt, jedes Musikstück, jeder Choral aber auch jede Sitzung des Kirchenvorstandes, jede Entscheidung der Gemeindeverwaltung, jedes Treffen der Jungen Gemeinde, jede Entscheidung über künftige Strukturen... soll darauf bezogen sein.

Noch mal Fußball: Keine Mannschaft macht elegante Spielzüge allein, weil es schön aussieht. Sie üben ihr Zusammenspiel, weil sie Tore schießen und gewinnen wollen. Genauso wenig gibt es die Gemeinde nur deswegen, damit sie einen guten Eindruck hinterlässt.

Unser Auftrag ist wichtiger als Tore zu schießen. Deswegen sollte jede Gemeinde und auch jeder Christ sich von Zeit zu Zeit fragen, ob der Auftrag noch im Mittelpunkt steht oder ob er an den Rand gedrängt wird. Vielleicht gibt uns ja die Fußball-WM 2018 dazu den Anstoß.

Pfarrer Jörg Matthies.



Samstag, 16.06.2018 16.00 Uhr Kirche Roßwein
 mit Kindern aus der Region Roßwein, Niederstrießis und Marbach
 EINTRITT FREI. Kollekte erbeten.



Wir feiern Kindergottesdienst!

Hallo Kinder, liebe Eltern, Großeltern

**KIRCHE MIT
KINDERN**

In allen Gottesdiensten mit musikalischer Gestaltung durch Posaunenchor, Kantorei oder Kurrende bzw. mit anschließendem Kirchenkaffee wird es auch wieder regelmäßig einen Kindergottesdienst geben. Bitte ladet dazu ein bringt eure Geschwister, Freunde, Nachbarkinder.... mit!

Wir freuen uns auf euch, euer Kigo-Team

Impressionen Himmelfahrt





Nachrichten

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich um 19.00 Uhr eine kleine Gruppe zum Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus in Greifendorf. In geselliger Runde wird über Gottes Wort gesprochen. Dazu sind alle (Frauen und Männer) herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind:

6. Juni: Gott der Schöpfer (Römer 1, 18-23)

4. Juli: Gott der Vater (Lukas 12, 27-32)

1. Aug.: Gott der Menschensohn (Markus 10, 35-45)

5. Sept.: Gott der Heilige Geist (Joh. 14, 16-17 und Galater 5, 22-26)

Informationen über Carsten Bittmann – Tel. 037207-658828/ e-mail: elcabi@mail.de

Gemeindeausfahrt ins Sächsische Vogtland



Auch in diesem Jahr werden wir als Gemeinde zu einer Ausfahrt unterwegs sein. Diesmal führt uns die Reise am **Sonntag, dem 16. September 2018 ins**

Sächsische Vogtland. Wir beginnen dort mit einem Gottesdienst in der Musikstadt Markneukirchen. Daran wird sich eine kleine Kirchenführung anschließen. Nach dem Mittagessen im „Erlbacher Brauhaus“ führt unsere Reise weiter nach Landwüst ins Vogtländische Freilichtmuseum. Bei Kaffee und Kuchen und viel Sehenswertem zum Leben der vogtländischen Bauern lassen wir den Nachmittag dort ausklingen.

Genauer erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Marienbriefes. Gern können Sie sich aber schon jetzt im Pfarramt Roßwein bei Cornelia Fritz-Tag dafür anmelden.

Wir danken herzlich den Helferinnen und Helfern, die unseren Marienbrief austragen. Ebenso danken wir, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.

Konzerthinweise aus der Region

Gleisberg: Sonntag, den 10.06., 17 Uhr : Duo Sphärenklänge

Waldheim 07.-10.Juni: Fest zur Einweihung der neuen transportablen Orgel

07.06., 18 Uhr im Rathaus Waldheim- Vorstellung der Orgel

08.06., 18 Uhr in der JVA-Kirche: Konzert für Trompete und Orgel

09.06. Konzert in der Katholischen Kirche

10.06., 14 Uhr Jazzkonzert mit Scotty Böttcher in der Friedhofskapelle

Kirchenmusik

Konzertreihe "Musica vocalis"

03.06. 19.30 Uhr Chorkonzert mit dem Kantorenchor

Wahrscheinlich einmalig ist es, dass sich Kantorenkollegen zum regelmäßigen gemeinsamen Erarbeiten eines Konzertprogrammes zusammenfinden und doch so naheliegend. Aus gelegentlichem Singen bei Konventen ist der Wunsch entstanden, einen Kantorenchor zu gründen und sich projektbezogen unter Leitung von KMD Holger Schmidt zusammenzufinden. Die elf Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker unseres Kirchenbezirkes werden Werke von J.S. Bach, H. Schütz, F. Mendelssohn-Bartholdy, M. Reger und H.L. Hassler singen, außerdem das "Laudate Dominum" von Mozart, das "Abendlied" von Rheinberger, verschiedene Sätze des Liedes "Geh aus mein Herz und suche Freud" und klangschöne Werke von Lauridsen, die wunderbar in die Akustik unserer Kirche passen. Herzliche Einladung zu diesem Konzert am 03.06.2018, 19.30 Uhr in die Roßweiner Marienkirche!

16.06. 16.00 Uhr Aufführung des Musicals "Zachäus"

Das zweite Konzert in unserer Konzertreihe "Musica vocalis" wird von der jüngeren Generation gestaltet:

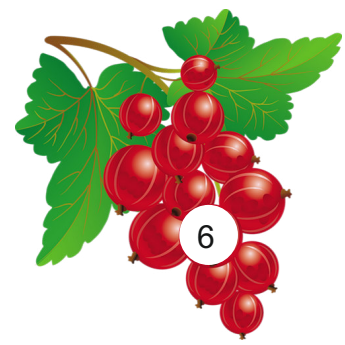
Seit März bereiten sich unsere Kurrende und Kinder aus der Marbacher Region und die erweiterte Grimme-Band begeistert auf die Aufführung des Musicals "Zachäus" vor, welches am 12.5. nach gemeinsamen Proben tagen schon in Marbach zur Aufführung kam. Herzliche Einladung zur Roßweiner Aufführung am Sonnabend, den 16.06.2018, 16 Uhr- Ohrwürmer garantiert!



17.06. 17.00 Uhr 2.Orgelabend mit Yasushi Iwai

Der zweite Orgelabend wird von Yasushi Iwai ausgestaltet. Der japanstämmige Dresdner schätzt die Klangfarbenvielfalt unserer Roßweiner Schmeisserorgel sehr- sie regte ihn zur vielfältigen Bearbeitung von ursprünglich nicht für Orgel, sondern für Melodieinstrument und Cembalo geschriebenen Triosonaten an, die er so umschrieb, dass sie wie Orgeltriosonaten klingen. Wir dürfen also gespannt sein- so hat man diese Werke von J.S. Bach noch nie vorher gehört- am Sonntag, den 17.06.2018, 17 Uhr!.





Klostergottesdienst

Klostergottesdienst im Kloster Altzella

Sonntag, 17. Juni 2018 um 10:00 Uhr

Jedes Jahr feiern die evangelischen Gemeinden des Klosterbezirks Altzella unter den Baumkronen der 200 Jahre alten Buchen einen besonderen Gottesdienst. Begleitet wird er von den Chören und Posaunenchoren der Gemeinden. Im Anschluss steht ein Mittagsimbiss vom Grill bereit.

Auch wir, die Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis, wollen an diesem Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Jahr wollen wir zum ersten Mal gemeinsam nach Altzella laufen. Dazu treffen wir uns in Gleisberg (Parkplatz nach der Brücke am Waldrand) um 9.00 Uhr.

Wer nicht laufen kann und eine Mitfahrgelegenheit benötigt, der melde sich bitte in der Woche vor dem 17. Juni im Pfarramt.



Jugendseite

Einladung für Konfirmanden

Das neue Konfi-Modell feiert nun schon bald 1. Geburtstag. Seit August 2017 treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden monatlich an einem Samstagvormittag im Pfarrhaus Marbach. Ein erfülltes Konfi-Jahr liegt hinter uns. Im neuen Schuljahr werden wir mit einer neuen Runde starten.

Dafür sind alle zu einem ersten Info-Abend eingeladen:
**am Dienstag, dem 14. August, um 19 Uhr ins Pfarrhaus Marbach
(Hauptstraße 130, 09661 Striegistal OT Marbach).**

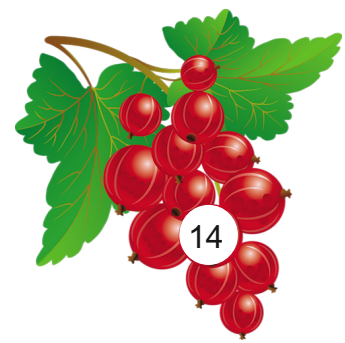
Bist Du im kommenden Schuljahr in der 7. oder 8. Klasse? Und willst Du Dich konfirmieren lassen? Dann sei mit Deinen Eltern an diesem Abend dabei!

Bis dahin grüßen herzlich die Pfarrer Heiko Jadatz (Roßwein)
und Jörg Matthies (Marbach)



Foto: Thomas Meyer

Konfirmation in Roßwein am 8. April 2018 - von links:
Pfarrer Matthies, Vincent Wehner, Jakob Meyer, Annika-Josi Hildebrand, Pfarrer Jadatz



- Gemeinsame Zeit
- Teilnahme ab 13 Jahre
- 9 Tage campen
- Bibelarbeit
- Gottesdienste
- Seminare
- Workshops
- BIETZ!-Time
- Konzerte
- Lagerfeuer
- Ausflüge
- Musizieren
- Chillen

Anmeldung unter:
www.christlichejugend.de

HOCH VOM SOFA



BIETZ!
DAS JUGENDFESTIVAL
IN PAPPENDORF

27.7-4.8.18

— eine Veranstaltung der —
Ev. Jugend Leisnig-Oschatz
— in Zusammenarbeit mit der —
 Kirchgemeinde Pappendorf
— mehr Infos unter —
www.christlichejugend.de



Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufer:
Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.
Johannes 3,30

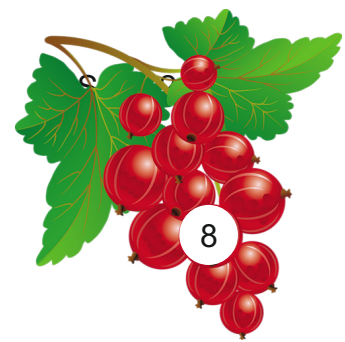
Herzliche Einladung zur
Johannesandacht
auf dem Friedhof Roßwein am 24. Juni 2018, 19.00 Uhr

Wir laden ein zur Johannesandacht am 24. Juni um 19.00 Uhr auf dem Friedhof Roßwein. Dazu treffen wir uns am gewohnten Ort unter den Linden am Hauptweg. Im Anschluss an die Andacht ziehen wir gemeinsam zum oberen Teil des Friedhofes, auf die große Wiese, um dort gemütlich am Johannesfeuer zusammen zu sein. Da der Johannestag in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, werden die Friedhofsmitarbeiter grillen und laden alle Friedhofsnutzer als Dank für Ihre langjährige Treue dazu ein.



Ebenfalls herzliche Einladung zur
Johannesandacht
auf dem Friedhof Niederstriegis am 24. Juni 2018, 18.00 Uhr

Jetzt anmelden! - Jetzt anmelden! - Jetzt anmelden!



Jesus ist auferstanden



Fotos: Benno Günther

Am Ostermontag, 1. April, konnten wir das Osterspiel in der Kirche Niederstrießis verfolgen. Große Spannung lag in der Luft, als die Engel mit Zündschnur den Grabstein sprengten. Das und vieles mehr kam bei den Gottesdienstbesuchern gut an. Wir sagen Hartmut Günther sowie allen Spielern herzlichen Dank und freuen uns auf nächstes Jahr.

Freud und Leid

Konfirmiert wurden in Roßwein

Jakob Meyer und Vincent Wehner

Getauft wurde in Roßwein

Annika-Josi Hildebrand

**Gott sagt: Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen.
Josua 1, 5b**

Gestorben und christlich bestattet wurden in Roßwein

Herr Karl-Heinz Langhof	im Alter von 65 Jahren
Frau Gisela Wagner, geb. Schacht	im Alter von 86 Jahren
Frau Herta Brauer, geb. Scholz	im Alter von 91 Jahren
Frau Else Mühsinger, geb. Faustmann	im Alter von 88 Jahren
Herr Anton Mergl (röm.-kath.)	im Alter von 73 Jahren
Frau Ida Winkler	im Alter von 98 Jahren

**Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen. Dann wird euer Herz sich freuen, und eure Freude wird euch niemand nehmen.
Johannes 16,22**



So Gott will, können einen besonderen Geburtstag begehen:**in Roßwein**

03.06.1926	Roland Haubold	Querstraße 18	92
04.06.1930	Hansjoachim Rothe	An der Gehre 10	88
07.06.1926	Lucie Hofrichter	Döbelner Straße 52	92
10.06.1928	Doris Schlegel	Karl-Marx-Straße 2	90
10.06.1931	Waltraud Schmidt	Wanne 45	87
11.06.1935	Sigrid Beyer	Nossener Straße 28	83
14.06.1925	Wolfgang Herlt	Obere Weinbergstraße 11	93
18.06.1938	Erika Herzog	Dr.-Otto-Nuschke-Straße 10	80
19.06.1928	Lieselotte Rußig	Bergstraße 28	90
19.06.1938	Bodo Wetzels	Bergstraße 18	80
25.06.1931	Gerlinde Benedix	Troischau 2	87
28.06.1929	Werner Kurth	Stadtbadstraße 11	89
28.06.1938	Elsa Lutzer	Haßlau 5B	80
02.07.1933	Rolf Schmidt	Stadtbadstraße 30	85
04.07.1931	Gertrud Winecker	Herrmannstraße 37	87
04.07.1934	Ilse Vorpahl	Herrmannstraße 37	84
07.07.1925	Karl Hübsch	Mühlstraße 5	93
07.07.1929	Ursula Petzold	Dr.-Otto-Nuschke-Straße 12	89
13.07.1929	Jutta Künanz	Neuseifersdorf 38	89
15.07.1929	Dora Rohr	Lommatzscher Straße 4	89
17.07.1929	Edelgard Pinkert	An der Kirche 5	89
23.07.1933	Gertraude Mehner	Straße der Einheit 35	85
27.07.1937	Gottfried Lehnert	Seifersdorf 19	81

in Niederstriegis

12.06.1937	Ursula Frenzel	Talstraße 7	81
17.06.1935	Horst Endtmann	An der Schnauder 3	83
27.06.1934	Heinz Frenzel	Talstraße 7	84
29.06.1935	Werner Uhlmann	Talstraße 5	83
03.07.1924	Ursula Zint	An der Schnauder 20	94

**Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, dass wir Gottes Kinder heißen und es auch sind.
1. Johannes 3,1**



Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
Gemeindekreise			
Seniorenkreis Roßwein	entfällt		
Besuchsdienst Roßwein	05.06. und 03.07.	9.00	Jugendraum
Kirchenvorstand Roßwein	20.06. und 18.07.	19.30	KGH
Kirchenvorstand Niederstriegis	05.06. und 03.07.	19.00	in Niederstriegis
<hr/>			
Glauben Leben - Glauben Lernen *			
Andacht	donnerstags	8.00	Winterkirche
	Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle		
Kinderkreis 3-7 Jahre	donnerstags	16.00	Jugendraum Roßwein
Konfirmandenunterricht	23.06.	9.00 bis 13.00	Pfarrhaus Marbach
Christenlehre Roßwein	montags	15.00	Kirchgemeindehaus
Junge Gemeinde	freitags	18.30	Pfarrhaus Roßwein
Pfadfinder	samstags (14-tägig)	9.00	
Café Lichtblick	nach Absprache		
Männerabend	25.07.	20.00	Jugendraum Niederstriegis
Frauenkreis F ²	13.06. und 11.07.	19.00	Jugendraum Roßwein
Kreativer Frauenkreis	nach Absprache	20.00	Jugendraum Roßwein
<hr/>			
Wir machen Musik *			
Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Jugendkurrende	donnerstags	17.00	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.30	Winterkirche
Vorkurrende (3-6/7 Jahre)	freitags	15.00	Winterkirche
Kinderflötengruppe	freitags	15.30	Winterkirche
Kurrende (Lesealter)	freitags	16.00	Winterkirche
<hr/>			
Landeskirchliche Gemeinschaft			
Bibelstunde	dienstags	19.00	Markt 8
<hr/>			
Seniorenpflegeheim Berta Börner Roßwein			
Gottesdienst	donnerstags	9.30	Pflegeheim

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden wie folgt statt:
jeden 1. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Herrn Trinks,
jeden 2. Donnerstag im Monat - katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Jaster,
jeden 3. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Jadatz.
Besucher sind herzlich willkommen.




* ab 02.07. sind Sommerferien. Die Kinder- und Jugendkreise finden in den Ferien nicht statt.

Monatsspruch für Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.
Hebräer 13,2

03. Juni
1. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Roßwein  

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.
Lukas 10,16

10. Juni
2. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit anschließendem Kirchenkaffee  
14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Niederstrießig 

Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28

17. Juni
3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst im Kloster Altzella
9.00 Uhr Treffpunkt Gleisberg zum Spaziergang
(siehe Seite 6)

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.
Lukas 19,10

24. Juni
Johannestag
18.00 Uhr Johannesandacht in Niederstrießig
19.00 Uhr Johannesandacht in Roßwein mit anschließendem Johannesfeuer und Grillen auf dem Friedhof

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.
Johannes 3,30



Gottesdienst mit
Abendmahl



Gottesdienst mit
Kindergottesdienst



Kirchenkaffee im Anschluss
an den Gottesdienst




Musikalisches
Ereignis



Monatsspruch für Juli

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.
Hosea 10,12

In den Ferienwochen findet in unseren Schwesternkirchgemeinden ein zentraler Gottesdienst statt, jeweils 10.00 Uhr- im Wechsel in Roßwein und Niederstrießig.

1. Juli
5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstrießig 


Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Ephesser 2,8

8. Juli
6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein  

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
Jesaja 43,1

15. Juli
7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstrießig

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Ephesser 2,19

22. Juli
8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Ephesser 5,8b-9

29. Juli
9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstrießig

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man auch viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.
Lukas 12,48